

# **Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW**

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. April 2021 20:57**

Hm. Beim Test sind es 30 Sekunden. Kann natürlich schief gehen.

Aber wenn das Kind mehrere Stunden lang seine Aerosole im Raum verteilt, haben Kinder mit medizinischen Masken und Stoffmasken (die letzteren sind ja auch erlaubt, je nach Alter) garantiert schlechte Karten, weil diese Masken primär den Gegenüber schützen, aber nicht sich selbst.

Hinzu kommt, dass die Kinder ja nicht nur zum Testen ihre Maske abziehen dürfen, sondern auch beim Frühstück und in pädagogisch notwendigen Situationen. Das Ganze unter der Prämisse, dass nicht in der vorangegangenen Zeit jemand seine Corona-Aerosole im Raum verteilt hat. Spätestens dann würde es nach hinten losgehen. (Spätestens, es kann auch bei einer Klasse mit gut sitzenden Masken schon reichen.)

(Klar, es kann und soll zwischendurch gelüftet werden. Logisch.)

Mal ganz naiv überlegt:

Was spricht eigentlich dagegen, beim "In der Nase pruckeln" die Luft anzuhalten und erst wieder auszuatmen, wenn die Maske wieder auf der Nase sitzt? Die "30 Sekunden" sind ja auch grob geschätzt. 2x 5-Mal in der Nase rumstreichen dauert wahrscheinlich weniger Zeit. oder?